

V. Expertenforum – Pharma/ Medizinprodukte

Sicherstellung einer effizienten und innovativen Versorgung mit Arzneimitteln und Medizinprodukten

Nutzenbewertung – Erstattung – Verknappung
Standortsicherung

Aus aktuellem Anlass!

Der G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss) plant im April 2013 ein Modell zum Aufruf des Bestandsmarktes vorzulegen.

30. April 2013 in Berlin

Maritim Hotel Berlin

Stauffenbergstraße 26 · 10785 Berlin

In Kooperation mit:

DGHO 
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE



Bundesverband Deutscher
Krankenhausapotheker e.V.

Sicherstellung einer effizienten und innovativen Versorgung mit Arzneimitteln und Medizinprodukten

Nutzenbewertung – Erstattung – Verknappung – Standortsicherung

Expertenforum

30. April 2013 Berlin

Maritim Hotel Berlin
Stauffenbergstraße 26
10785 Berlin
09:00 Uhr – 17:15 Uhr

Gebühr je Teilnehmer

Veranstaltung-Nr.: 1196
750,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

Für diese Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit, entweder nur am Vormittag oder nur am Nachmittag teilzunehmen.

Teilnahmegebühr: 395,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.
In diesem Fall bitte direkt mit uns Kontakt aufnehmen!

Zielsetzung

Informationen und intensive Diskussion aus erster Hand!
Wir nehmen uns viel Zeit für Sie und Ihre Fragen!

Themenschwerpunkte

- **Nutzenbewertung von Arzneimitteln unter Einbeziehung des Bestandsmarktes und Medizinprodukten**
- **Wie kommt man zur Preisfindung bei festgestelltem Zusatznutzen?**
- **Verknappung von Medikamenten**
- **Sicherung des Produktions- und Forschungsstandorts Deutschland**

Zielgruppe

Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, alle Interessierte und Entscheidungsträger z.B. aus der pharmazeutischen Industrie, der Biotech- und Chemie-Industrie, Medizintechnikunternehmen, Ärzte, Apotheker, Krankenversicherungen/Krankenkassen, aus Wissenschaft und der Gesundheitspolitik, alle interessierten Dienstleister, sowie auch Patientenvertreter und Vertreter aus entsprechenden Organisationen und Verbänden.

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Berlin

Stauffenbergstraße 26
10785 Berlin

E-Mail: info.ber@maritim.de

Web: www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-berlin

Telefon: +49 (0)30 2065-0

Telefax: +49 (0)30 2065-1000

Beschreibung

Das Maritim Hotel Berlin liegt zentral inmitten des Botschaftsviertels am Tiergarten, unweit des Potsdamer Platzes und des Kurfürstendamms. Nur wenige Meter entfernt ist das Kulturforum mit der Philharmonie, Neuen Nationalgalerie, Gemäldegalerie sowie Shoppingmöglichkeiten in den Potsdamer Platz Arkaden, Friedrichstraße oder Kurfürstendamm.

Zimmerreservierung

Zwecks Zimmerreservierung und Buchung zu speziellen Konditionen (bis 18. März 2013) wenden Sie sich bitte direkt an das Hotel unter dem Stichwort: RS Medical Consult.

Vorsitz und Moderation

Prof. Dr. Eberhard Wille, VWL und Finanzwissenschaft, Universität Mannheim, stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

Begrüßung

Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler, Geschäftsführerin, RS Medical Consult GmbH

Referenten

Dr. iur. Ulrich Orlowski, Ministerialdirektor, Leiter Abteilung Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Josef Hecken, Vorsitzender Gemeinsamer Bundesausschuss, G-BA

Prof. Dr. med. Jürgen Windeler, Leiter IQWiG

Uwe Deh, Geschäftsführender Vorstand des AOK-Bundesverbandes

Dr. Claus Runge, Vice President Corporate Affairs, AstraZeneca GmbH

Gerhard Schulte, stellvertretender Vorsitzender der Schiedsstelle „AMNOG“

Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger, Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO von 2005 – Ende 2012, Direktor der Medizinischen Klinik I, Universitätsklinikum Technische Universität Dresden

Prof. Dr. med. Thomas Cerny, Präsident Krebsforschung Schweiz KFS, Vorstandsmitglied der Krebsliga Schweiz KLS, Chefarzt Onkologie/ Hämatologie, Kantonsspital St. Gallen

Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Leiter der Krankenhausapotheke, Universitätsklinikum Heidelberg, Präsident Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e.V. (ADKA)

Karl-Heinz Schönbach, Geschäftsführer, Geschäftsführungseinheit Versorgung, AOK Bundesverband

Dr. Gabriela Soskuty, Vice President B.Braun Melsungen AG, Government Affairs, Health Policy & Economics, Sprecherin des HTA-Fachbereiches beim BVMed

Prof. Dr. Volker Ulrich, Finanzwissenschaftler, Universität Bayreuth, Mitglied erweiterter Vorstand Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie

Podiumsgäste

Prof. Dr. med. W. Dieter Paar, Direktor Medizin, Deutschland-Österreich-Schweiz, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin

Joachim M. Schmitt, Geschäftsführer und Mitglied des BVMed-Vorstandes, Bundesverband Medizintechnologie e.V.

Hans-Peter Bursig, Geschäftsführer Fachverband Elektromedizinische Technik, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. - ZVEI

Dr. Melchior Buchs, Generalsekretär, FASMED - Dachverband der schweizerischen Handels- und Industrievereinigungen der Medizinaltechnik

Sonstige Infos

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Selbstverständlich werden die Themenschwerpunkte ständig an den neuesten Sachstand angepasst, so dass etwaige Programmänderungen vorbehalten bleiben.

Leistungen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Expertenforum, Tagungsunterlagen, Internet-Download, flexible Kaffeepausen, Mittagessen sowie Pausen- und Erfrischungsgetränke.

Mit freundlicher Unterstützung von

Aktueller Stand vom 20.03.2013



Medienpartner



V. Expertenforum am 30. April 2013

Verlauf vormittags

- 08:30 Uhr **Empfang und Begrüßungskaffee**
- 09:00 Uhr **Begrüßung**
Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler, Geschäftsführerin RS Medical Consult GmbH
- Vorsitz und Moderation**
Prof. Dr. Eberhard Wille, VWL und Finanzwissenschaft, Universität Mannheim,
stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im
Gesundheitswesen
- Referat zu den aktuellen Brennpunkten**
Dr. iur. Ulrich Orlowski, Ministerialdirektor, Leiter Abteilung Gesundheitsversorgung,
Krankenversicherung, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin
- 09:45 Uhr
Block I **Die Bewertung des Zusatznutzens von Arzneimitteln
unter Einbeziehung des Bestandsmarktes**
- Der G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss) plant im April 2013 ein Modell
zum Aufruf des Bestandsmarktes vorzulegen.**
- Impulsreferate:**
Josef Hecken, Vorsitzender Gemeinsamer Bundesausschuss, G-BA
Prof. Dr. med. Jürgen Windeler, Leiter IQWiG
Uwe Deh, Geschäftsführender Vorstand des AOK-Bundesverbandes, Berlin
Dr. Claus Runge, Vice President Corporate Affairs, AstraZeneca GmbH
Gerhard Schulte, stellvertretender Vorsitzender der Schiedsstelle „AMNOG“
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Diskussion mit allen Referenten des Vormittags
und den Teilnehmern**
- 12:45 Uhr **Gemeinsames Mittagessen (Stehlunch)**

V. Expertenforum am 30. April 2013

Verlauf nachmittags

13:45 Uhr
Block II

Versorgungsengpässe im Arzneimittelbereich am Beispiel der Onkologie – Ist die onkologische Versorgung zukünftig überhaupt sichergestellt?

Impulsreferate:

Versorgungsengpässe und Lösungsmöglichkeiten in der Onkologie

Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger,

*Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO von 2005 – Ende 2012,
Direktor der Medizinischen Klinik I, Universitätsklinikum Technische Universität Dresden*

Prof. Dr. med. Thomas Cerny, Präsident Krebsforschung Schweiz KFS,

*Vorstandsmitglied der Krebsliga Schweiz KLS, Chefarzt Onkologie/ Hämatologie
– Kantonsspital St. Gallen*

Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Leiter der Krankenhausapotheke, Universitätsklinikum

Heidelberg, Präsident Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e.V. (ADKA)

Diskussion mit den Referenten, dem Podiumsgast und den Teilnehmern

Podiumsgast: Prof. Dr. med. W. Dieter Paar, Direktor Medizin,

Deutschland-Österreich-Schweiz, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin

Flexible Kaffeepause am Nachmittag

15:15 Uhr
Block III

Brauchen wir eine differenzierte Nutzenbewertung bei (innovativen) Medizinprodukten? Wie ist die Praktikabilität? Welche Rolle spielt die Erprobungsregelung in der frühen Nutzenbewertung?

Moderation:

Prof. Dr. Eberhard Wille

Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler

Impulsreferate:

Josef Hecken, Vorsitzender Gemeinsamer Bundesausschuss, G-BA

Karl-Heinz Schönbach, Geschäftsführer, Geschäftsführungseinheit Versorgung,
AOK-Bundesverband, Berlin)

Dr. Gabriela Soskuty, Vice President B.Braun Melsungen AG, Government Affairs,

Health Policy & Economics, Sprecherin des HTA-Fachbereiches beim BVMed

Innovationsfinanzierung vor und nach dem Marktzugang

Prof. Dr. Volker Ulrich, Finanzwissenschaftler, Universität Bayreuth,

Mitglied erweiterter Vorstand Deutsche Gesellschaft für Gesundheitsökonomie

16:00 Uhr

Diskussion mit den Referenten, den Podiumsgästen und den Teilnehmern

Podiumsgäste:

Joachim M. Schmitt, Geschäftsführer und Mitglied des BVMed-Vorstandes,
Bundesverband Medizintechnologie e.V.

Hans-Peter Bursig, Geschäftsführer Fachverband Elektromedizinische Technik,
Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. - ZVEI

Dr. Melchior Buchs, Generalsekretär, FASMED - Dachverband der schweizerischen
Handels- und Industrievereinigungen der Medizinaltechnik

ca. 17:15 Uhr

Schlussbemerkung und Ende der Veranstaltung

Anmeldung zum Expertenforum

per Post an

**RS Medical Consult GmbH Unternehmensberatung
Frauenberg 1 · 97980 Bad Mergentheim · Deutschland**

per Fax an

+49 (0)7931 561226

per E-Mail an

info@rsmedicalconsult.com

online unter

www.rsmedicalconsult.com (Sie erhalten automatisch eine Buchungsbestätigung)

Unter Anerkennung der AGB der RS Medical Consult GmbH melde ich mich zur folgenden Veranstaltung verbindlich an:

Sicherstellung einer effizienten und innovativen Versorgung mit Arzneimitteln und Medizinprodukten

Nutzenbewertung – Erstattung – Verknappung – Standortsicherung

Datum/Ort

30. April 2013, 09:00 Uhr – 17:15 Uhr

Maritim Hotel Berlin · Stauffenbergstraße 26 · 10785 Berlin

info.ber@maritim.de · www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-berlin

Telefon +49 (0)30 2065-0 · Telefax +49 (0)30 2065-1000

Veranstaltung-Nr.: 1196

Gebühr je Teilnehmer

750,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

Gebühr für die Teilnahme nur am Vormittag bzw. nur am Nachmittag:

395,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

Bitte ankreuzen oder direkt mit uns Kontakt aufnehmen!

Vorname/Name:
Position:
Abteilung:
Telefon/E-Mail:
Rechnungsadresse:
Firma:
Titel/Vorname/Name:
Straße/Postfach:
PLZ/Ort:
Telefon/Telefax:
E-Mail:
Ort/Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung als verbindlich an.

- Die Seminarteilnehmerzahlen sind begrenzt. Anmeldungen (per Post, per Fax, per E-Mail über info@rsmedicalconsult.com oder online www.rsmedicalconsult.com) werden deshalb in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Bei der Zahlung ist für deren Zuordnung der Teilnehmernamen und die Rechnungsnummer anzugeben. Zimmerreservierungen sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen.
- Der Rücktritt von der Seminaranmeldung bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von 50,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50% des Teilnehmerbetrages und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Das gilt nicht, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer am Seminar nicht teil, wird die Teilnahmegebühr fällig und ist von ihm zahlbar.
- Die Seminare finden nur bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl statt. Sollte ein Seminar nicht stattfinden, erhält der Teilnehmer die bereits gezahlte Seminargebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Der Veranstalter hat das Recht, aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Unerreichbarkeit oder Unbenutzbarkeit des Seminarortes, Krankheit des Referenten) Seminare ohne Einhaltung einer Frist abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden nach Wahl des Teilnehmers erstattet oder mit einem anderen Seminar verrechnet. Darüber hinausgehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht. Der Veranstalter ist bemüht, bei etwaigen Absagen die Teilnehmer vor Reiseantritt zu erreichen. Die Angabe von Rufnummern und E-Mail-Adressen ist daher auch für den Teilnehmer von Bedeutung. Der Veranstalter behält sich vertretbare Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.
- Generell haftet der Veranstalter für von ihm zu vertretende Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unabhängig vom Rechtsgrund. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise sowie während des Aufenthaltes am Tagungsort, für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während des Veranstaltungszeitraumes sowie für sonstige Personen- und Sachschäden.
- Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gerichtsstand ist für beide Teile Bad Mergentheim, soweit der Teilnehmer nicht Verbraucher ist.